

Peter Xxxxxx

Xxxxxxstr. 51 D-472xx Duisburg
Tel.: (0203) xxxxxxxx
Mobilfel.: (0177) xxxxxxxx
eMail: xxxxxxxxxxxxxxxx

Peter Xxxxxx ◦ Xxxxxxstr. 51 ◦ D-472xx Duisburg

SEAT Deutschland GmbH
Herrn Rolf Dielenschneider – **persönlich** –
Starkenburgerstraße 10

64546 Mörfelden-Walldorf

Duisburg, 7. Februar 2007

Endgültige Behebung der Fehler an meinem Seat Leon im Rahmen der Garantie

Sehr geehrter Herr Dielenschneider,

ich wende mich nach einem über einjährigem Spießrutenlauf um die Behebung von Fehlern an meinem Fahrzeug an Sie persönlich, in der Hoffnung, dass Sie eine Lösung der Probleme herbeiführen können. Ich fahre nun meinen vierten Seat in Folge und fühle mich eigentlich markengebunden, da ich mit den vorherigen drei Fahrzeugen sehr zufrieden war. Ich bin 30 Jahre alt und werde demnach noch etwa 40 Jahre lang in gewisser Regelmäßigkeit Fahrzeuge kaufen. Ob diese auch aus dem Hause Seat kommen werden, liegt nun an Ihnen.

Es geht um meinen Seat Leon 1P, EZ 01/2006 mit der Fahrgestellnummer:

VSSZZZ1PZ6XXXXXXX

Ich habe mich mit meinem Schreiben vom 24. November 2006 bereits einmal über die mangelnde Bereitschaft seitens Seat beschwert, die teilweise seit Auslieferung bestehenden Fehler an meinem Fahrzeug zu beheben. Zunächst antwortete Ihre Service-Abteilung mir mit einem aus fertigen Textblöcken zusammenkopierten Schreiben, das überhaupt nicht auf mein Anliegen passte. Nach telefonischer Beschwerde wurde dann von dort wenigstens Kontakt zu meinem Händler (Autohaus Röchling in Duisburg) aufgenommen, der aber aufgrund mangelnder Unterstützung seitens Seat in fünf

mehrtägigen Werkstattterminen immer noch keine Lösung der Probleme herbeiführen konnte.

Zwischenzeitlich, also nach meinem ersten Schreiben, hatte mein Fahrzeug auch noch einen Riss im Zylinderkopf. Letzterer wurde getauscht, aber seitdem fehlen ca. 15 km/h zur Endgeschwindigkeit. Der Wagen fährt nur noch ca. 190 km/h statt zuvor 205 km/h. Auch dies konnte in mehreren Werkstattterminen nicht behoben werden.

Zum Abschluss meines bisher letzten Termins am 5. und 6. Februar 2007 wurde mir von meinem Autohaus mitgeteilt, dass die Behebung der Fehler von Seat abgelehnt wird, obwohl die bemängelten Fehler von der Werkstatt eindeutig festgestellt wurden.

Ich fordere Sie hiermit letztmalig **mit Fristsetzung bis zum 15.03.2007** auf...

1. ... die ursprüngliche Höchstgeschwindigkeit meines Fahrzeuges von 205 km/h wiederherzustellen.
2. ... den in Ihrem Hause bereits bekannten Fehler von DSG und Tempomat zu beheben.
3. ... für die hierzu notwendigen weiteren Werkstatttermine ein kostenloses Ersatzfahrzeug zur Verfügung zu stellen.

Bei fruchtlosem Fristablauf werde ich die Behebung der Fehler oder hilfsweise die Rücknahme des Fahrzeuges auf dem Rechtsweg herbeiführen.

Ich bin jedoch sicher, dass es Ihnen gelingen wird, die Angelegenheit in für beide Seiten zufriedenstellender Weise zu lösen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

(Peter Xxxxxx)